

# Handreichung Distanzformate für Klausuren



BERGISCHE  
UNIVERSITÄT  
WUPPERTAL

**BU:NDLE**  
Netzwerk Digitalisierung und Lehre

Dezernat 6:

Studium, Lehre und Qualitätsmanagement

Abtlg. 6.4 SaPe

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	2
Supportstellen an der Bergischen Universität Wuppertal .....	2
Links zu wichtigen digitalen Werkzeugen der Bergischen Universität Wuppertal .....	2
Schriftliche Prüfungen (Klausuren) per Videokonferenzsystem .....	3
Klausuren mit „schwacher“ Aufsicht .....	5
E-Prüfungen @Home.....	7
E-Klausur per Moodle.....	9

## Vorwort

Die Corona-Pandemie dauert noch länger an. Es ist ungewiss, in welchem Umfang zum Ende des Sommersemesters Klausuren in Präsenz durchgeführt werden können. Das Rektorat hat daher die Fakultäten aufgefordert, möglichst viele der laut Prüfungsordnung vorgesehenen Klausuren durch solche Formate zu ersetzen, die auf Distanz durchführbar sind.

Im Folgenden werden alternative Formate vorgestellt, die sich nicht wesentlich von einer Klausur in Präsenz unterscheiden.

## Supportstellen an der Bergischen Universität Wuppertal



[Dezentat 6/BU:NDLE](mailto:Dezentat 6/BU:NDLE)  
[www.bundle.uni-wuppertal.de](http://www.bundle.uni-wuppertal.de)



[ZIM](mailto:ZIM)  
[e-teaching@uni-wuppertal.de](mailto:e-teaching@uni-wuppertal.de)



Rechtsinformation - [ORCA-Landesportal](http://ORCA-Landesportal)  
<https://www.itm.nrw>

## Links zu wichtigen digitalen Werkzeugen der Bergischen Universität Wuppertal



[Inspektor Z](#) – Toolfinder des ZIM



[Infothek](#) - der eLP-Applikation



[Zoom](#) - Videokonferenz-Tool



[Mediasite](#) - Screenshot



[Cryptpad](#) – Online Kollaborationstool

## Schriftliche Prüfungen (Klausuren) per Videokonferenzsystem

<p>Dieses Format entspricht einer gewöhnlichen Klausur. Die Studierenden bearbeiten einen Aufgabenzettel und bringen ihre Ergebnisse und Antworten handschriftlich zu Papier. Dies geschieht für alle Klausurteilnehmerinnen zur gleichen Zeit und geschieht unter Aufsicht.</p> <p>Das Format ist besonders geeignet für Prüfungen, in denen zusätzliche Recherche oder Kommunikationsmöglichkeiten unschädlich oder sogar erwünscht sind („open book“). Durch eine Beaufsichtigung in jeweils kleinen Gruppen kann aber auch kontrolliert werden, dass unzulässige Kommunikation oder Recherche nicht stattfindet.</p>	
<b>a. Technische Voraussetzungen (Prüfer und Prüflinge)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Studierende benötigen für die Klausurzeit einen ungestörten Raum, einen Internetzugang, eine Webcam (inkl. Mikrofon) und ZOOM-Zugang.</li> <li>• Aufsichten benötigen ebenfalls ZOOM-Zugang.</li> </ul>
<b>b. Welche Fragen und Antworten sind möglich?</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hier gibt es keine Unterschiede oder Einschränkungen zu gewöhnlichen Klausuren.</li> </ul>
<b>c. Wie wird die Klausur ausgegeben und eingesammelt?</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein Teil der Klausurunterlagen (Klausurpapier) wird in einem versiegelten Umschlag postalisch zugesendet (kann im Notfall im ZPA abgeholt werden). Dez. 6 kann bei der Erstellung von Adressaufklebern und Bereitstellung von frankierten Umschlägen unterstützt werden.</li> <li>• Die Aufgaben werden entweder zu Beginn der Klausur bereitgestellt (per Mail -&gt; ausdrucken; per Moodle -&gt; ggf. zweites Anzeigegerät; diktiert) oder auch versiegelt postalisch zugesendet (im letzteren Fall ggf. erhöhtes Täuschungsrisiko).</li> <li>• Bearbeitete Bögen werden unter Aufsicht eingetütet und versiegelt und dann postalisch zurückgesendet. Uploads können ebenfalls (zusätzlich) vorgesehen werden.</li> <li>• Dez. 6 stellt geeignete Siegel zur Verfügung.</li> </ul>
<b>d. Wie wird beaufsichtigt?</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Webcam wird hinter dem Prüfling so positioniert, dass der Schreibvorgang beobachtet werden kann; Aufsichten können bis zu 24 Personen gleichzeitig beaufsichtigen.</li> <li>• Eine Springeraufsicht kann in einem Breakout-Room einzelne Studierende authentifizieren oder bei Täuschungsverdacht einzeln ansprechen.</li> </ul>
<b>e. Wie viele gleichzeitige Teilnehmer sind möglich?</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Anzahl der Teilnehmerinnen ist nur durch die Anzahl der Aufsichten begrenzt. Dez. 6 kann studentische Hilfskräfte zur Unterstützung der Aufsichten bereitstellen.</li> </ul>
<b>f. Gibt es eine Möglichkeit zur Randomisierung der Reihenfolge der Aufgaben?</b>	<p>Nein.</p>

<b>g. Gibt es eine Möglichkeit, die Bearbeitung zu linearisieren (kein „Zurückspringen“)?</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ginge, wäre aber aufwändig. Studierende erhielten mehrere Umschläge und müssten diese hintereinander bearbeiten und einzeln eintüten.</li> </ul>
<b>h. Gibt es eine Möglichkeit, die Bearbeitungszeit für eine Aufgabe vorzugeben?</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wäre möglich. Vgl. g)</li> </ul>
<b>i. Gibt es die Möglichkeit zu individualisieren, d.h. Aufgaben werden (evtl. teilweise) aus einem Pool zufällig den Prüflingen zugeordnet.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden könnten unterschiedliche Aufgaben erhalten, z.B. in jedem virtuellen Aufsichtsräum ein anderes Aufgabenblatt.</li> </ul>
<b>j. Sollte das Prüfungsformat mit Studierenden geübt werden?</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dies ist nicht erforderlich.</li> </ul>
<b>k. Gibt es besondere rechtliche Bedingungen zu beachten?</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nein. Die Durchführung ist in einer Rektoratsordnung <a href="https://bscw.uni-wuppertal.de/pub/bscw.cgi/d12020768/am20093.pdf">https://bscw.uni-wuppertal.de/pub/bscw.cgi/d12020768/am20093.pdf</a> geregelt.</li> </ul>
<b>l. Wann muss ich mich an wen wenden?</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei Unterstützungsbedarf spätestens 14 Tage vor Klausurtermin an Dez. 6 (Frau Ortel).</li> </ul>
<b>m. Was geschieht bei Ausfällen der Technik?</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dies wird als besonderes Vorkommnis protokolliert und dann vom Prüfungsausschuss im Nachgang bewertet. Studierende sollten z.B. bei Netzausfall ihre Klausur auch ohne Aufsicht entsprechend den Abläufen beenden und postalisch zurücksenden.</li> </ul>

## Klausuren mit „schwacher“ Aufsicht

<p>Dieses Format ist geeignet für Prüfungen, in denen zusätzliche Recherche oder Kommunikationsmöglichkeiten unschädlich oder sogar erwünscht sind, z.B. wenn eigenständige Bewertungen zu komplexen Zusammenhängen zu erarbeiten sind, für die es keine Vorlagen im Web gibt. Das Format kann sich auch dann anbieten, wenn zwar Lösungshilfen grundsätzlich existieren, aber ihre Recherche oder Anwendung so aufwändig sind, dass dies zu einem hohen Zeitverlust effektiver Bearbeitungszeit führt, z.B. wenn sehr viele Aufgaben schnell bearbeitet werden müssen (ähnlich MultipleChoice) oder die Anwendung eines Lösungsverfahrens sehr viel Routine erfordert. In beiden Fällen würde auch die Kommunikation zwischen Klausurteilnehmerinnen keinen Vorteil bringen, weil die Ergebnisse erst spät erarbeitet sind und deshalb nicht mehr abgeschrieben werden können.</p>	
<p><b>a. Technische Voraussetzungen (Prüfer und Prüflinge)</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prüflinge benötigen für den Prüfungszeitraum einen Internetzugang und eine Kamera zur Erstellung digitaler Bilder oder einen Scanner.</li> <li>• Wenn während der Prüfung eine Kommunikation mit der Prüferin möglich sein soll, dann muss dieses allen zur Verfügung stehen (z.B. RocketChat).</li> </ul>
<p><b>b. Welche Fragen und Antworten sind möglich?</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Alles.</li> </ul>
<p><b>c. Wie wird die Klausur ausgegeben und eingesammelt?</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Aufgaben werden zu einem festen Zeitpunkt zur Verfügung gestellt (per Mail; per Moodle <a href="https://zim.uni-wuppertal.de/de/dienste/zim-infos-corona/e-klausur-mit-moodle.html">https://zim.uni-wuppertal.de/de/dienste/zim-infos-corona/e-klausur-mit-moodle.html</a>).</li> <li>• Die Lösungen müssen bis zu einem festen Zeitpunkt abgegeben werden.</li> <li>• Um ein Abschreiben bzw. den (Last-minute-)Austausch von Lösungen zu verhindern, sollten ausschließlich fotografierte bzw. eingescannte, handschriftliche Lösungen gefordert werden per Mail; hochladen auf Moodle, ...)</li> </ul>
<p><b>d. Wie wird beaufsichtigt?</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sporadisch oder auch gar nicht. Allerdings könnte auch eine Aufsicht mit ZOOM organisiert werden analog zu 1, um zumindest die Anwesenheit anderer Personen während der Bearbeitungszeit auszuschließen und um die Identität festzustellen.</li> </ul>
<p><b>e. Wie viele gleichzeitige Teilnehmer sind möglich?</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beliebig.</li> </ul>
<p><b>f. Gibt es eine Möglichkeit zur Randomisierung der Reihenfolge der Aufgaben?</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nein.</li> </ul>
<p><b>g. Gibt es eine Möglichkeit, die Bearbeitung zu linearisieren (kein „Zurückspringen“)?</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nein.</li> </ul>

<b>h. Gibt es eine Möglichkeit, die Bearbeitungszeit für eine Aufgabe vorzugeben?</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nein.</li> </ul>
<b>i. Gibt es die Möglichkeit zu individualisieren, d.h. Aufgaben werden (evtl. teilweise) aus einem Pool zufällig den Prüflingen zugeordnet.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ja. Hier gibt es keine Einschränkung. Jeder Prüfling könnte eine individuelle Aufgabe erhalten.</li> </ul>
<b>j. Sollte das Prüfungsformat mit Studierenden geübt werden?</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Da das Format ungewohnt ist, sollte eine entsprechende Probeaufgabe durchgespielt werden. Da bei diesem Format der Zeitdruck massiv ist, hilft es, die Nebenabläufe zu testen.</li> </ul>
<b>k. Gibt es besondere rechtliche Bedingungen zu beachten?</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nein.</li> </ul>
<b>l. Wann muss ich mich an wen wenden?</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Nutzung von Moodle für die Bereitstellung der Aufgaben und zum Hochladen der Antworten sollte bei mehr als 100 Teilnehmerinnen im Vorfeld mit dem ZIM abgestimmt werden, damit die Moodle-Server im geplanten Prüfungszeitraum hochverfügbar sind.</li> </ul>
<b>m. Was geschieht bei Ausfällen der Technik?</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dies wird als besonderes Vorkommnis protokolliert, zeitnah dem ZIM gemeldet (<a href="mailto:zimmer@uni-wuppertal.de">zimmer@uni-wuppertal.de</a>) und dann vom Prüfungsausschuss im Nachgang bewertet. Studierende sollten z.B. bei Netzausfall ihre Klausur auch ohne Aufsicht entsprechend den Abläufen beenden und postalisch zurücksenden.</li> </ul>

## E-Prüfungen @Home

<p>Dieses Format ist geeignet für Prüfungen, in denen die Bearbeitung der Aufgaben am Rechner erfolgen kann und der Bearbeitungsablauf strukturiert werden soll. Die E-Prüfung erfolgt über die Prüfungsplattform LPLUS.</p> <p><a href="https://zim.uni-wuppertal.de/de/dienste/zim-infos-corona/e-pruefungenhome.html">https://zim.uni-wuppertal.de/de/dienste/zim-infos-corona/e-pruefungenhome.html</a></p>	
<p><b>a. Technische Voraussetzungen (Prüfer und Prüflinge)</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Studierende benötigen für die Klausurzeit einen ungestörten Raum, einen Internetzugang, eine Webcam (inkl. Mikrofon) und ZOOM-Zugang.</li> <li>• Aufsichten benötigen ebenfalls ZOOM-Zugang.</li> <li>• Die Durchführung wird durch das ZIM organisiert. Hier sind die Kapazitäten beschränkt. Sie werden aber durch Schulung von BU:NDLE-Mitarbeitern erhöht.</li> </ul>
<p><b>b. Welche Fragen und Antworten sind möglich?</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die E-Prüfung bietet umfangreiche Möglichkeiten, Fragen und Antworten zu kombinieren. Von Multiple Choice über Freitextfeldern, Antwortalternativen bis hin zum zusätzlichen Upload von Ergebnissen (handschriftliche Rechenwege Dateien die in einer anderen Software erarbeitet wurden).</li> </ul>
<p><b>c. Wie wird die Klausur ausgegeben und eingesammelt?</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das ZIM stellt für die Prüfung ein Zoom-Meeting zur Verfügung und teilt die Zugangsdaten den Lehrenden mit, die diese an die Studierenden weiterleiten. Die Klausur wird dann im ZOOM-Meeting zu Beginn der Prüfung über einen Link bereitgestellt. Die Antworten werden zentral auf Servern der Universität gespeichert.</li> </ul>
<p><b>d. Wie wird beaufsichtigt?</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Aufsicht erfolgt über ZOOM. Allerdings kann nicht immer die Bearbeitung (d.h. der Eingabebildschirm) beobachtet werden, wenn z.B. ein Laptop mit eingebauter Kamera benutzt wird.</li> </ul>
<p><b>e. Wie viele gleichzeitige Teilnehmer sind möglich?</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Anzahl der Teilnehmerinnen ist nur durch die Anzahl der Aufsichten begrenzt. Dez. 6 kann studentische Hilfskräfte zur Unterstützung der Aufsichten bereitstellen.</li> </ul>
<p><b>f. Gibt es eine Möglichkeit zur Randomisierung der Reihenfolge der Aufgaben?</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ja.</li> </ul>
<p><b>g. Gibt es eine Möglichkeit, die Bearbeitung zu linearisieren (kein „Zurückspringen“)?</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ja.</li> </ul>
<p><b>h. Gibt es eine Möglichkeit, die Bearbeitungszeit für eine Aufgabe vorzugeben?</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ja. Sowohl die Prüfung als auch die einzelnen Prüfungsfragen können zeitlich begrenzt werden, z.B. 90 Minuten für die Prüfung oder 2 Minuten zur Beantwortung einer Frage.</li> </ul>



<b>i. Gibt es die Möglichkeit zu individualisieren, d.h. Aufgaben werden (evtl. teilweise) aus einem Pool zufällig den Prüflingen zugeordnet.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ja.</li> </ul>
<b>j. Sollte das Prüfungsformat mit Studierenden geübt werden?</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das ZIM bietet zentrale Probeklausuren zum Kennenlernen des Prüfungsablaufs und der Prüfungsplattform an. Auf diese sollte verwiesen werden. <a href="https://zim.uni-wuppertal.de/de/dienste/zim-infos-corona/e-pruefungenhome/hinweise-fuer-studierende.html">https://zim.uni-wuppertal.de/de/dienste/zim-infos-corona/e-pruefungenhome/hinweise-fuer-studierende.html</a></li> </ul>
<b>k. Gibt es besondere rechtliche Bedingungen zu beachten?</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bevor die Studierenden an der Prüfung teilnehmen können, müssen sie beim Login in die Prüfungsbedingungen einwilligen.</li> </ul>
<b>l. Wann muss ich mich an wen wenden?</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das ZIM unterstützt sowohl technisch als auch didaktisch bei der Umsetzung der E-Prüfung@Home und ist am Prüfungstag auch per Zoom zugeschaltet. Das ZIM wird dabei auch von den BU:NDLE-Mitarbeiter*innen unterstützt.</li> <li>• Da die Durchführung über das ZIM organisiert wird, sollte frühzeitig der Klausurtermin abgestimmt werden. Melden Sie sich bis zum 02.05.2021 mit Terminvorschlägen für Haupt- und Nachklausur beim ZIM Ansprechpartner: Alain Keller (e-pruefungen@uni-wuppertal.de ).</li> </ul>
<b>m. Was geschieht bei Ausfällen der Technik?</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• In der Regel können nahezu alle technischen Probleme durch den Support des ZIM während der Prüfung gelöst werden, sodass nur in Einzelfällen Studierende die Prüfung abbrechen müssen.</li> <li>• Diese Fälle werden als besonderes Vorkommnis protokolliert und dann vom Prüfungsausschuss im Nachgang bewertet. Die bis zu einer Störung erfolgten Eingaben sind auf Servern der Universität gespeichert und gehen daher nicht verloren.</li> </ul>

## E-Klausur per Moodle

<p>Dieses Format eignet sich, wenn eine <b>einfache</b> Variante der E-Prüfung@Home mit <b>geringem</b> Aufwand für eine <b>kleine</b> Studierendengruppe umgesetzt werden soll. Wichtige Hinweise finden Sie unter: <a href="https://zim.uni-wuppertal.de/de/dienste/zim-infos-corona/e-klausur-mit-moodle.html">https://zim.uni-wuppertal.de/de/dienste/zim-infos-corona/e-klausur-mit-moodle.html</a></p>	
a. Technische Voraussetzungen (Prüfer und Prüflinge)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Studierende benötigen für die Klausurzeit einen ungestörten Raum, einen Internetzugang, eine Webcam (inkl. Mikrofon) und ZOOM-Zugang.</li> <li>• Aufsichten benötigen ebenfalls ZOOM-Zugang.</li> </ul>
b. Welche Fragen und Antworten sind möglich?	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Es sollte die Aktivität „Aufgabe“ verwendet werden. Hiermit sind Freitextaufgaben und Datei-Uploads möglich.</li> <li>• Die Aktivität „Test“ sollte möglichst nicht verwendet werden.</li> </ul>
c. Wie wird die Klausur ausgegeben und eingesammelt?	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Bereitstellung erfolgt über einen Moodle-Kurs. Die Kurskennung kann zu Beginn des Prüfungszeitraums bereitgestellt werden. Ebenfalls kann der „E-Prüfungs-Kurs“ erst zum Prüfungstermin freigeschaltet werden. Die Antworten werden zentral auf Servern der Universität gespeichert.</li> </ul>
d. Wie wird beaufsichtigt?	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Aufsicht erfolgt über ZOOM. Allerdings kann nicht immer die Bearbeitung (d.h. der Eingabebildschirm) beobachtet werden, wenn z.B. ein Laptop mit eingebauter Kamera benutzt wird.</li> </ul>
e. Wie viele gleichzeitige Teilnehmer sind möglich?	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Anzahl der Teilnehmerinnen ist nur durch die Anzahl der Aufsichten begrenzt. Dez. 6 kann studentische Hilfskräfte zur Unterstützung der Aufsichten bereitstellen.</li> </ul>
f. Gibt es eine Möglichkeit zur Randomisierung der Reihenfolge der Aufgaben?	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundsätzlich ist dies möglich. Allerdings bedeutet dies besondere Vorbereitung der Aufgaben- und Klausurgestaltung, für die keine zentrale Unterstützung angeboten wird.</li> </ul>
g. Gibt es eine Möglichkeit, die Bearbeitung zu linearisieren (kein „Zurückspringen“)?	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ja.</li> </ul>
h. Gibt es eine Möglichkeit, die Bearbeitungszeit für eine Aufgabe vorzugeben?	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nein.</li> </ul>
i. Gibt es die Möglichkeit zu individualisieren, d.h. Aufgaben werden (evtl. teilweise) aus einem Pool zufällig den Prüflingen zugeordnet.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nein.</li> </ul>
j. Sollte das Prüfungsformat mit Studierenden geübt werden?	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Prüfungsformat sollte von den Lehrenden mit den Studierenden im Laufe des Semesters mindestens einmal eingeübt werden.</li> </ul>

<b>k. Gibt es besondere rechtliche Bedingungen zu beachten?</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Nein.</li></ul>
<b>l. Wann muss ich mich an wen wenden?</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Das ZIM unterstützt sowohl technisch als auch didaktisch bei der Umsetzung von Moodle-Kursen. Das ZIM wird dabei auch von den BU:NDLE-Mitarbeiter*innen unterstützt.</li></ul>
<b>m. Was geschieht bei Ausfällen der Technik?</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Dies wird als besonderes Vorkommnis protokolliert, zeitnah dem ZIM gemeldet (<a href="mailto:zimber@uni-wuppertal.de">zimber@uni-wuppertal.de</a>) und dann vom Prüfungsausschuss im Nachgang bewertet. , zeitnah dem ZIM gemeldet (<a href="mailto:zimber@uni-wuppertal.de">zimber@uni-wuppertal.de</a>) , zeitnah dem ZIM gemeldet (<a href="mailto:zimber@uni-wuppertal.de">zimber@uni-wuppertal.de</a>)</li></ul>